

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1588/2019
Amt/Aktenzeichen VI/2 66 11 Ler	Datum 29.10.2019	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	28.11.2019	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0293/2019 (SPD + CDU), Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg <u>hier:</u> Beleuchtung Weg EKZ - Wohnanlage SOKA-Bau
Mainz, 11.11.2019 gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Mit dem Antrag Nr. 0293/2019 des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg (SPD und CDU) wurde die Stadtverwaltung gebeten, mit Blick auf die aktuellen Stadtteilangebote und -gestaltungen in Mainz-Lerchenberg die notwendigen Wegebeziehungen mit Beleuchtung anzupassen. Das Stadtplanungsamt hat daraufhin die Notwendigkeit einer Beleuchtung entsprechend der vom Stadtvorstand beschlossenen "Checkliste Beleuchtung" geprüft und die tangierten Fachämter, die Polizeidirektion sowie die Mainzer Netze GmbH um Prüfung gebeten. Nach Auswertung aller Stellungnahmen können die Punkte 1 - 4 des Antrages wie folgt beantwortet werden:

- Aktivierung der öffentlichen Beleuchtung im Bereich des Fuß- und Radweges entlang der Regerstraße 4 zwischen Regerstraße und Weiher/Stadtteilpark
Laut Mainzer Netze GmbH wurden im Februar 2019 neue Leuchten montiert und in Betrieb genommen. Der Weg ist demnach beleuchtet, endet jedoch im dunklen Stadtteilpark.
- Ergänzung einer Laterne an der Verbindung des Weges zur Wohnanlage der SOKA-Bau
Zurzeit fehlt der Lückenschluss zwischen dem beleuchteten Fuß- und Radweg entlang der Regerstraße 4 und der beleuchteten Wohnanlage der SOKA-Bau. Laut Mainzer Netze GmbH wäre hierfür die Installation einer Leuchte notwendig.
Die Verwaltungsbesprechung hat in der Sitzung am 15.10.2019 beschlossen, die Beleuchtung des Fuß- und Radweges entlang der Bebauung Regerstraße 4 zwischen der Wohnanlage der SOKA-Bau und dem Einkaufszentrum Hindemithstraße sicherzustellen. Das Stadtplanungsamt wird die Mainzer Netze GmbH mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragen.

3. Fahrradtaugliche Gestaltung der Einfahrt in die Wohnanlage der SOKA-Bau

Hinsichtlich der fahrradtauglichen Gestaltung der Einfahrt vom Stadtteilpark in die Wohnanlage der SOKA-Bau steht das Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen mit der SOKA-Bau in Kontakt.

4. Gestaltung der Wegebeziehung und Wiederherstellung der Querspange zur Sporthalle B und zur integrativen städtischen Kita

Hinsichtlich der Restriktionen des Naturschutzes und im Hinblick auf die fehlende soziale Kontrolle innerhalb des Stadtteilparks wird von einer öffentlichen Beleuchtung der Querverbindung zwischen dem Weiher und der Sporthalle B abgesehen.

Der Stadtteilpark ist eine Grünanlage, die prinzipiell nicht beleuchtet werden muss.

Von Seiten der Polizeidirektion Mainz liegen keine Hinweise auf Sicherheitsmängel oder Gefahren vor, die für eine Beleuchtung sprechen würden. Die Wege sind zudem keine ausgewiesenen Schulwege. Die tangierten Fachämter sprechen sich nicht für eine zwingend erforderliche Beleuchtung der Wegebeziehung aus. Eine zusätzliche Beleuchtung wäre lediglich wünschenswert. Die Sporthalle B und die integrative Kita können bereits heute über einen beleuchteten Weg von der Hindemithstraße aus bzw. über die beleuchtete Fontane- und Hebbelstraße erreicht werden.

Die Verwaltungsbesprechung hat in der Sitzung am 15.10.2019 aus den dargelegten Gründen beschlossen, dass auf eine Beleuchtung aller weiteren Fuß- und Radwege zum Schutz von Flora und Fauna sowie aufgrund der zu erwarteten Kosten in Höhe von 115.000,-- € verzichtet werden soll. Die Mainzer Netze GmbH werden jedoch damit beauftragt, im Zuge der Baumaßnahmen zur Erneuerung der Wege im Rahmen Soziale Stadt (Planung Grün- und Umweltamt) in der Querverbindung zwischen der Einmündung zur Wohnanlage SOKA-Bau und dem Weg zur Sporthalle B/Kita Leerrohre zu verlegen. Sollte eine Beleuchtung in diesem Bereich zukünftig doch zwingend erforderlich werden, kann durch diese Maßnahme die Nachrüstung vereinfacht werden.